

## AfD-Ratsfraktion lädt am Samstag zum Bürgerdialog am Untermarkt — anonyme Touchdisplay-Befragung vor Ort

**Am Samstag, dem 20. Juni 2026, lädt die AfD-Ratsfraktion von 10 bis 14 Uhr zum Bürgerdialog auf den Untermarkt. An einem Touchdisplay können Hattinger Bürger und Innenstadt-Besucher anonym ihre Meinung abgeben — sachlich, transparent und am betroffenen Ort selbst.**

Hattingen, 17. Juni 2026. Die AfD-Ratsfraktion Hattingen lädt am **Samstag, dem 20. Juni 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr** zu einem öffentlichen Bürgerdialog auf den Untermarkt ein. Im Mittelpunkt steht ein Touchdisplay-Terminal, an dem Hattinger Bürger und Innenstadt-Besucher anonym Fragen beantworten können. Zentrale Frage: „Hattingen plant 28 Mio. Euro Defizit — was ist Ihnen wichtiger?“ Zur Wahl steht ein 40 m<sup>2</sup> großes farbiges Bodenfeld in der Fußgängerzone — wie es die Initiative „Hattingen für Vielfalt und Demokratie“ für die Stadtverordnetenversammlung am 16. Juli vorschlägt — oder reparierte Gehwege, mehr Sauberkeit und eine sichere Innenstadt.

Einer der fünf von der Initiative angedachten Standorte ist der Kreuzungsbereich Gelinde, Obermarkt und Untermarkt — also genau der Ort, an dem die AfD-Ratsfraktion ihr Terminal am Samstag aufstellt. Die Befragung findet damit räumlich an einem der zur Debatte stehenden Standorte statt.

„Wir wollen nicht über die Bürger reden, sondern mit ihnen. Bei einem Defizit von 28 Millionen Euro entscheidet jeder Quadratmeter Stadtfläche darüber, was am Ende vom Geld übrig bleibt — für reparierte Gehwege, für Sauberkeit, für eine sichere Innenstadt. Wir laden Hattinger und Besucher ein, am Samstag selbst zu sagen, was ihnen wichtig ist. Anonym, am Touchdisplay, ohne Diskussion mit unserem Standpersonal.“

— Christoph Glunz, Co-Fraktionsvorsitzender der AfD-Ratsfraktion Hattingen

„Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet am 16. Juli über die Eingabe der Initiative. Wir wollen, dass die Stadtverordneten vorher wissen, wie die Hattinger Bürger selbst dazu stehen. Die Befragung am Untermarkt liefert genau das — sachlich, transparent und nachvollziehbar.“

— Stephan Thomas, Co-Fraktionsvorsitzender der AfD-Ratsfraktion Hattingen

### Methodischer Hinweis

Die Befragung läuft vollständig anonym. Es werden weder IP-Adressen noch personenbezogene Daten erfasst. Verantwortlich ist die AfD-Ratsfraktion Hattingen. Zur Sicherung gegen den Vorwurf

---

#### MITGLIEDER DER FRAKTION

Stephan Thomas, Christoph Glunz,  
Andre Stangier, Alexander Berndt,  
Frank Gräbener, Wolfgang Kiehm,  
Patrick Kuchenreuther,  
André Sirrenberg, Detlef Weber

#### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hattingen  
IBAN  
DE55 4305 1040 0000 2206 65  
BIC  
WELADED1HTG

#### POSTANSCHRIFT

Alternative für Deutschland  
Ratsfraktion Hattingen  
Postfach 84 30 03  
45513 Hattingen

#### ONLINE

[afd-fraktion-hattingen.de](https://afd-fraktion-hattingen.de)  
kontakt@afd-fraktion-hattingen.de

 afdhattingen  
AfDHattingen

 AfDHattingen  
afd...hattingen

nachträglicher Manipulation kommen zwei Mechanismen zum Einsatz: Erstens wird nach jeder einzelnen Befragung automatisch ein Bildschirmfoto des Teilnehmer-Zählers mit Zeitstempel erzeugt — ohne die jeweiligen Antworten sichtbar zu machen, sodass die Privatsphäre der Bürger gewahrt bleibt. Zweitens werden alle Antworten in einer SHA-256-Hashkette verknüpft, die jede nachträgliche Veränderung der Daten sofort erkennbar macht. Auf Wunsch erläutern wir interessierten Redaktionen das Verfahren und die Manipulationssicherung im Detail.

## Politischer Kontext

Die Initiative „Hattingen für Vielfalt und Demokratie“ um Brigitte Lümmer hatte die AfD-Ratsfraktion am 21. Mai 2026 vorab über die geplante Eingabe nach § 24 GO NRW informiert. Die AfD-Ratsfraktion hat darauf mit einer schriftlichen Anfrage vom 1. Juni 2026 bei Bürgermeisterin Witte-Lonsing Klärung zu Wirtschaftlichkeit nach § 75 Abs. 1 GO NRW, zu sondernutzungsrechtlicher Genehmigung nach § 18 StrWG NRW und zum Versagungsgrund nach § 18 Absatz 1 Satz 4 StrWG NRW — die Erlaubnis soll versagt werden, wenn Menschen mit Behinderung im Gemeindegebrauch erheblich beeinträchtigt werden — erbeten.

Lümmer verweist in ihrer Eingabe ausdrücklich auf die Stadt Essen, Kettwiger Straße, als Vorbild. Tatsächlich kostete die Erneuerung einer einzelnen Essener Regenbogen-Markierung im April 2026 nach Angaben von Radio Essen 27.000 Euro — nach einer Standzeit von nur rund zwei Jahren. Die Stadt Essen hatte zudem dokumentiert, dass die Markierung bereits nach wenigen Tagen durch Bremsspuren von Fahrrad- und E-Roller-Fahrern beschädigt und nicht ohne Substanzschaden gereinigt werden konnte. Diese Erfahrung wirft die Frage nach den Folgekosten einer vergleichbaren Hattinger Anlage auf.

Der Bürgerdialog am 20. Juni ergänzt diese parlamentarische Klärung um die Bürgermeinung am betroffenen Ort selbst.

## Termin auf einen Blick

**Datum:** Samstag, 20. Juni 2026

**Uhrzeit:** 10:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Untermarkt, Hattingen

**Format:** Anonyme Touchdisplay-Befragung

**Veranstalter:** AfD-Ratsfraktion Hattingen

**Ansprechpartner vor Ort:** Christoph Glunz, Stephan Thomas

Pressevertreter sind ausdrücklich willkommen.

**Für Rückfragen:** Christoph Glunz, Co-Fraktionsvorsitzender AfD-Ratsfraktion Hattingen · [christoph.glunz@afd-fraktion-hattingen.de](mailto:christoph.glunz@afd-fraktion-hattingen.de) · +49 173 6362994

---

### MITGLIEDER DER FRAKTION

Stephan Thomas, Christoph Glunz,  
Andre Stangier, Alexander Berndt,  
Frank Gräbener, Wolfgang Kiehm,  
Patrick Kuchenreuther,  
André Sirrenberg, Detlef Weber

### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hattingen  
IBAN  
DE55 4305 1040 0000 2206 65  
BIC  
WELADED1HTG

### POSTANSCHRIFT

Alternative für Deutschland  
Ratsfraktion Hattingen  
Postfach 84 30 03  
45513 Hattingen

### ONLINE

[afd-fraktion-hattingen.de](https://afd-fraktion-hattingen.de)  
kontakt@afd-fraktion-hattingen.de

 afdhattingen  
 AfDHattingen

 AfDHattingen  
 afd...hattingen